

Fach: <b>Fachpraxis</b>	Thema: <b>Krankenbeobachtung- Kontrolle der Vitalzeichen</b>	<b>LOS!</b>	
Datum:	Name:	Klasse: <b>IBA 6.</b>	Blatt-Nr.: LF3 , Blatt 1 und 2

**„Mir geht es nicht gut“ - Krankenbeobachtung - was gehört dazu?**



5 **Wenn wir den Zustand eines kranken Menschen erfassen und wahrnehmen, brauchen wir unsere ganzen uns zur Verfügung stehenden Sinne (Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken)**

**An einem kranken Menschen kann man beobachten:**

- 10
- die Körperhaltung,
  - die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
  - die Atmung
  - das Bewusstsein,
  - die Ausscheidung,
  - die Körpertemperatur
  - die Hautbeschaffenheit,
  - den Puls und den Blutdruck

**Man bezeichnet die Kontrolle von Bewusstsein, Puls, Blutdruck und Atmung und Körpertemperatur als Vitalzeichenkontrolle (Vitalzeichen = Lebenszeichen, Lebensäußerungen)**

15 **Beispiele:**

**1.** Wir können an der **Körperhaltung** eines Menschen **sehen und erkennen**, wie es ihm geht: Steht er aufrecht, gerade und locker?

oder

20 Steht oder sitzt er mit gekrümmten Rücken und hängenden Schultern und kann sich nur schwer aufrichten?

**2.** Wir können **sehen und hören**, ob ein kranker Mensch bei **klarem Bewusstsein** ist:

Wenn er auf unsere Fragen reagiert, zeitlich und örtlich richtig orientiert ist,

oder

25 er hat ein **gestörtes Bewusstsein**, weil er nicht auf unsere Ansprache oder Berührung reagiert, oder er ist verwirrt und weiß nicht, wo er gerade ist.

**3.** Wir können **die Hautbeschaffenheit** eines Menschen **sehen und fühlen**:

Ist die Haut rosig, leicht gebräunt, trocken, elastisch und leicht flaumig? Fühlt sich die Haut geschmeidig und leicht gewärmt an?

oder

30 fühlt sich die Haut eher kalt und feucht, oder sehr warm/heiß an? Bei einem kranken Menschen sieht die Haut eher blass, gelblich verfärbt oder bläulich verfärbt aus. Manchmal gibt es Hautödeme (Wasseransammlungen unter der Haut), Hautveränderungen, z.B. rote Punkte und anderes.

**4.** Wir können **die Menge der Nahrungsaufnahme und der Flüssigkeitsaufnahme (Trinkverhalten)**

**sehen und messen:** Trinkt er 1,5 bis 2 Liter am Tag? Isst er seinem Alter und seinem Gewicht entsprechend ausgewogen und angemessen?

oder

40 trinkt er nur sehr wenig, oder sehr viel, hat immer Durst!? Oder isst er auffällig viel oder nur sehr wenig, oder verweigert er sogar die Essenaufnahme?

**Aufgabe:**

- I. Ergänzen Sie die Tabelle mit den entsprechenden Normalwerten, oder den möglichen krankhaften Veränderungen:

Beobachtbare Merkmale	Normalwerte eines jungen, erwachsenen Menschen:	Mögliche <u>krankhafte</u> Veränderungen:
1. Körperhaltung	... <b>Seine Körperhaltung ist aufrecht, locker und entspannt.</b>	...
2. Bewusstsein	...	<i>Er reagiert nicht, wenn ich ihn berühre, oder wenn ich ihn anspreche... Er weiß nicht, wo er ist, wer er ist, oder wie spät es ist...</i>
3. Hautbeschaffenheit	...	...
4. Trinkverhalten und Nahrungsaufnahme	...	...

- II. Was bedeutet Vitalzeichenkontrolle?

- III. Welche „Lebensäußerungen“ werden hier kontrolliert und beobachtet?